

Spender: Privat

Datum: 25.06.2020

Inventarnummer: I1961

Standort: Zuse-Raum

Objekt: Minicomputer PDP-8

Modell: 8M

Hersteller: [DEC Digital Equipment Corp., Maynard, Massachusetts, USA](#)

Baujahr: 1965

S.Nr.: 1169

Maße: 550mm x 600mm x 855mm

Gewicht: 50 Kg

Zusatzdoku: Anbei

Kommentar:

Die PDP-8 ist ein 12-bit Minirechner mit einem Ringkernspeicher von 4096 Wörtern.

Der Rechner ist diskret aufgebaut. Hierfür sind ca. 220 Karten mit elektronischen Bauteilen wie Transistoren, Dioden, Widerständen und Kondensatoren verbaut.

Der Rechner arbeitet mit einer vollwertig parallelen 12-Bit Arithmetikeinheiten, programmiert wird er mit 8-Kanal Lochstreifen.

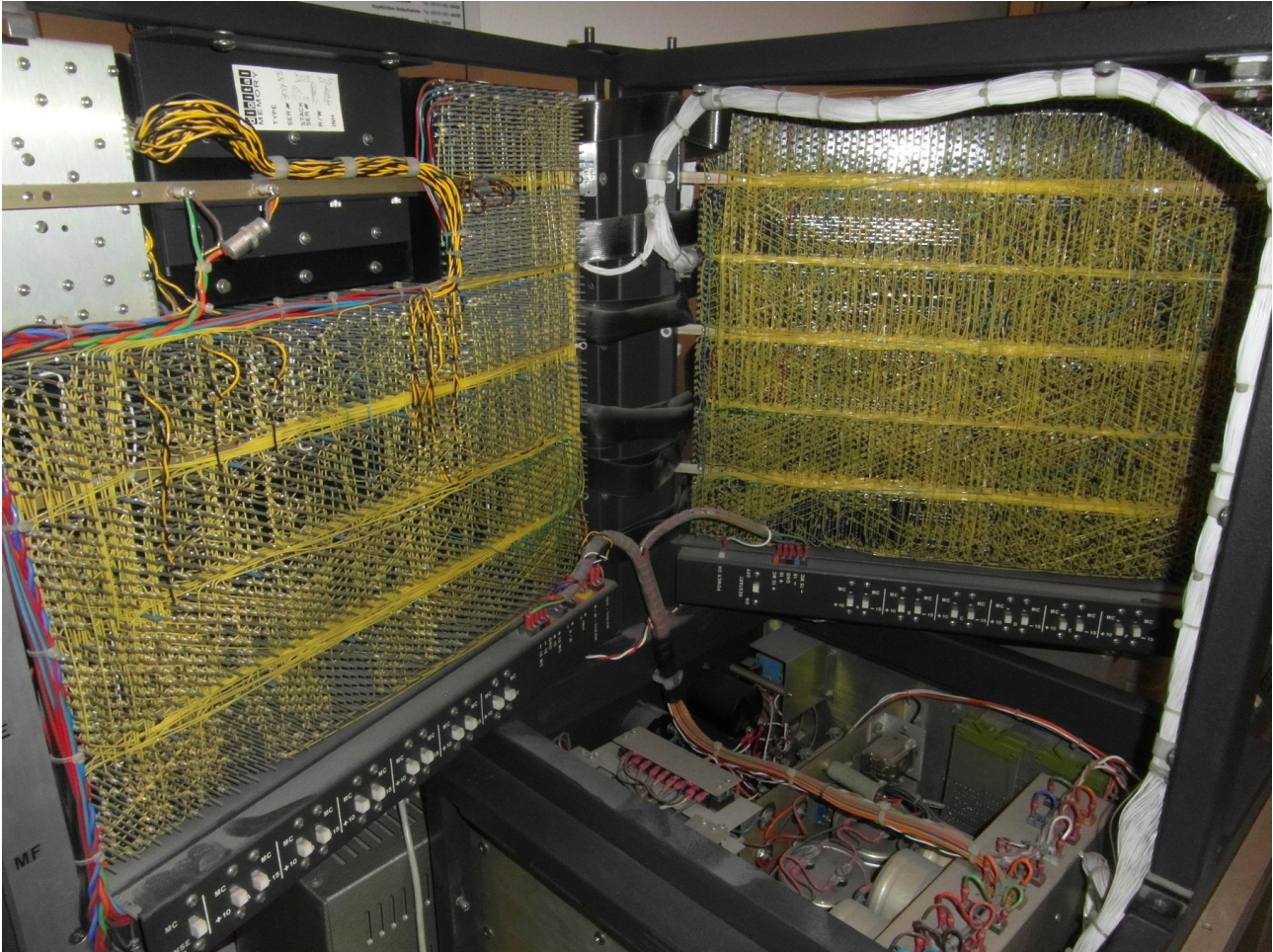
Optional kann als Massenspeicher ein Magnetbandlaufwerk betrieben werden.



Es war der erste Computer, der für unter \$ 20.000,00 verkauft wurde, was ihn schnell zum Verkaufsschlager machte.

Produziert wurde die PDP-8 von 1965 bis 1979. Dabei blieb die 12-bit Architektur gleich, jedoch änderten sich Bauart, Speicher und Peripheriegeräte.

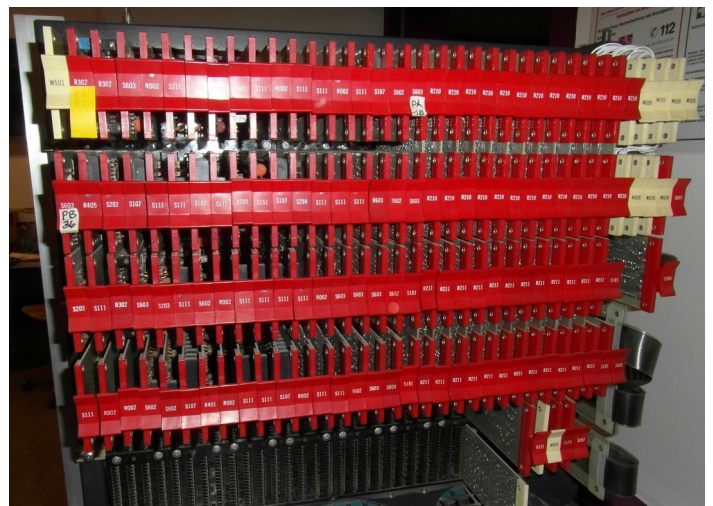
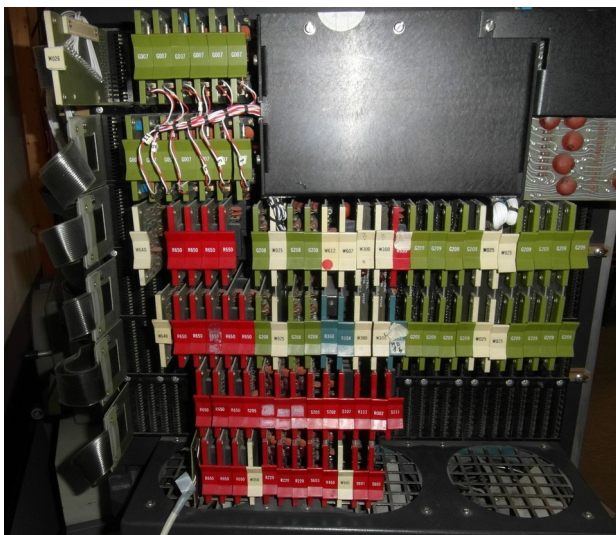
So wurde ab 1968 in der PDP-8/I, TTL-Logikbausteine statt der bisher diskreten Bauteile verwendet.



Die Rechner waren dann auch in einem Racksystem verbaut.

Mangels Bootloader wurde der Rechner zunächst über Schalter und LEDs bedient.

Die Anwendungssoftware war ursprünglich sehr hardwarenah in Assembler, später wurde hauptsächlich das Betriebssystem OS/8, seltener RTS-8, verwendet. Außerdem gab es BASIC, Fortran, Focal und Dibol.



Die Baureihe unserer PDP-8 wurde von 1965 bis 1969 in einer Stückzahl von 1450 Stück, zu einem Preis von 15000 Dollar verkauft.



Zu unserem Exemplar liegen noch einige Programmstreifen, Adapterplatinen, Ersatzplatinen und Handbücher bei.

